Pressemitteilungen

Programm „Bahnausbau Region München“

25. Januar 2024

- **Freistaat stellt 3,7 Millionen Euro für Planungen bereit**
- **Langzüge der S-Bahn bis Höllriegelskreuth**
- **Verkehrsminister Bernreiter: „Mehr Plätze und barrierefreie Stationen auf dem Streckenabschnitt“**

Die Stationen zwischen Großhesselohe Isartalbahnhof und Wolfratshausen verfügen heute über 140 Meter lange Bahnsteige. Dies erlaubt nur den Einsatz von S-Bahnen mit zwei gekuppelten Triebwagen, sogenannten Vollzügen. Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter: „In einem ersten Schritt wollen wir die Bahnsteige an den Stationen Großhesselohe Isartalbahnhof, Pullach und Höllriegelskreuth auf 210 Meter verlängern. Ich freue mich, dass wir dann auch Langzüge einsetzen können und somit den Fahrgästen mehr Platz anbieten können. Die dafür erforderlichen Planungen haben wir jetzt zusammen mit der Deutschen Bahn auf den Weg gebracht.“

Eine entsprechende Vereinbarung für die Planungen der Bahnsteigverlängerungen in Großhesselohe Isartalbahnhof, Pullach und Höllriegelskreuth haben Freistaat und DB nun unterzeichnet. Der Freistaat stellt die für die Planungen erforderlichen Mittel in Höhe von rund 3,7 Millionen Euro bereit.

Klaus-Dieter Josel, Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn in Bayern: „Mit dem Ausbau der Bahnsteige schaffen wir Platz für längere Züge und mehr Kapazität im S-Bahn-System – für eine starke Schiene und mehr umweltfreundliche Mobilität. Damit setzen wir den Wachstumskurs im Bahnknoten München ganz im Sinne von Starke S-Bahn München – Programm 14plus weiter fort.“

Im Planungspaket inbegriffen ist die Durchführung einer Machbarkeitsstudie für die Station Pullach. Ziel ist es, Varianten zu ermitteln und zu bewerten, die die Bahnsteigertüchtigung/ -verlängerung an der Station Pullach unter Berücksichtigung der in unmittelbarer Nähe befindlichen Bahnübergänge Münchener Straße und Bahnhofstraße ermöglichen können.

Die projektverantwortliche Deutsche Bahn strebt an, die Planungen einschließlich des Planfeststellungsverfahrens bis Ende 2028 abzuschließen, um dann unverzüglich mit dem Bau beginnen zu können. Verkehrsminister Bernreiter: „Mit den Bahnsteigverlängerungen wird auch die Barrierefreiheit an der Station Großhesselohe Isartalbahnhof umgesetzt. Darauf lege ich großen Wert!“

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers